

Der Planungs- und Bauausschuss der Gemeinde Breitenfelde

Protokoll der Ausschusssitzung vom 05.07.2016

Sitzungsort: Amtsgebäude Borstorfer Str.
Sitzungsbeginn: 19:00
Ende: 21:25
Anwesend: Dirk Hack (Vorsitzender)
 Anne Fröhlich (BGM)
 Marc Aue (GV)
 Gudrun Heins-Koletzki (GV)
 Oliver Röhrs (GV) (Vertretung Peter Westphal)
 Hinnerk Bruhn (WB)
Gäste: Kerstin Rosen (GV)
 Heike Johannsen (GV)
 Dietmar Griese (GV)
 Herr Hurst (Amt Breitenfelde)
 Herr Stolzenberg (Planungsbüro)
 Sieben Einwohner

TOP 1

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2

Bestimmung des Protokollführers (Heins-Koletzki).

TOP 3

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Der Tagesordnungspunkt fünf entfällt.

TOP 3.1

TOP 8 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Beschluss einstimmig.

TOP 4

Die Niederschrift liegt nicht vor.

TOP 6

In der letzten Woche fand ein Ortstermin mit der Landesbauverwaltung bezüglich der Einfahrt in das neue Baugebiet von der L 200 statt.

Es liegen keine Bedenken vor.

Der Planer Herr Stolzenberg erläutert den Bebauungsplan.

Die Zufahrtstraße von der L200 soll mit einer Breite von 5,50 m gebaut werden, ohne Gehweg.

Um mit dem Rad oder zu Fuß in das neue Baugebiet zu gelangen, sollen die vorhandene Straße und die Neue am nördlichen Teil des Gebietes benutzt werden.

Dadurch muss keine Gehweganbindung auf der L 200 gebaut werden.

Im Bereich des Neubaugebietes soll die L 200 mit einer Verkehrsinsel ausgeweitet werden.

Das Ortsschild wird entsprechend vor die Insel versetzt.
Im Ring des neuen Gebietes sollen öffentliche Parkplätze vorhanden sein.
Detailliert wird dies aber erst im Erschließungsplan.
Der „Durchbruch“ im nördlichen Teil sowie die vorhandene Stichstraße sollen im Zuge der Erschließungsarbeiten saniert bzw. gebaut werden.
Allerdings müssen die Kosten noch eingeholt werden.
Mehrere Straßen verteilen den Verkehr.
Falls es dann zu einem höheren Verkehrsaufkommen kommt, kann dieses durch Hindernisse unterbunden werden.
Ein Regenrückhaltebecken soll auf dem letzten Grundstück am Sportplatz entstehen.
Evtl. auch ein Fußweg vom Lukesberg zum alten Sportplatz.
Die Häuser an der Grenze zum alten Wohngebiet dürfen nur eingeschossig sein.
Der Abstand ist hier von drei Metern auf fünf Meter erweitert. Die Firsthöhe beträgt acht Meter.

Die Grundstücke auf dem alten Sportplatz, an der äußeren südwestlichen Grenze, sollen dem Straßenverlauf angepasst werden.

Die Legende zum B-Plan wird von Herrn Stolzenberg zugestellt.

Der Landschaftsplan zeigt Flächen, wo noch bauliche Errichtungen möglich wären. Dies müsste dann aber im Flächennutzungsplan entsprechend geändert werden. Hier gibt es auch ein Baubegehren der Eigentümer.

Das Regenrückhaltebecken an der Borstorfer Straße fängt den südlichen Teil des Baugebietes auf, das im nördlichen Teil die Restmenge.

Es werden ungefähr 55 Grundstücke entstehen, im Bauleitplan werden diese beispielhaft festgelegt.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung dem Aufstellungsbeschluss und der frühzeitigen Bürgerbeteiligung zuzustimmen.

TOP 7

Das Ergebnis der Bohrproben wird erst in den nächsten Tagen mit Herrn Kattenhorn von der GBU erläutert.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt

TOP 9

Es sind keine Zuhörer mehr anwesend.

TOP 10

Frau Bgm. Fröhlich verliest eine Anfrage zum Thema Schnellbushaltestelle Westphal.
Das Thema wird vertagt.

Für das Protokoll
Gudrun Heins-Koletzki
07.07.2016